



im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 31.08.2020

Antrag: Umsetzung einer mobilen Jugendsprechstunde

Der BA 03 stimmt der Umsetzung einer mobilen Jugendsprechstunde ab Januar 2021 zu, die jeden zweiten Monat stattfindet und die Anliegen der Jugendlichen aufgreift. An hochfrequentierten Stellen, wie dem Basketballplatz am alten Nordfriedhof, dem Arnulfpark oder auch in Einrichtungen im Viertel, kommen die parteiübergreifend teilnehmende BA-Mitglieder mit den Jugendlichen ins Gespräch und dokumentieren mögliche Ergebnisse, die an die Jugendbeauftragte weitergegeben werden.

Um eine papiersparende Dokumentation zu ermöglichen und eine Wiedererkennbarkeit zu generieren, wird der Finanzierung eines Mini-Whiteboards, Whiteboardstiften und einer 220 cm großen Beachflag mit BA-Logo zugestimmt. Dabei entstehen Gesamtkosten von 110 Euro.

Begründung

Die Landeshauptstadt München bietet ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche, das ihnen ein Mitwirken bei der Entwicklung des eigenen Viertels ermöglicht. Viele Angebote richten sich jedoch eher an jüngere Schulkinder, sodass insbesondere die Jugendlichen ab 14 in ihren Bedürfnissen weniger gehört werden. Insbesondere in der dicht besiedelten Maxvorstadt ist es jedoch wichtig, jene Bürger.innen und ihre Anliegen einzubeziehen, um eine Identifikation mit dem eigenen Stadtteil zu unterstützen. Auf diese Weise kann vielen Herausforderungen präventiv begegnet und das wertschätzende Zusammenleben im eigenen Viertel verbessert werden.

Antragstellerin: Sonja Marie Hergarten